

Aktuelle Nachrichten

[Alle](#)[Kulturpolitik](#)[Personalien](#)[Preise](#)[Publikationen](#)[Museen & Institutionen](#)[Aktionen & Projekte](#)[Ausschreibungen](#)[Galerien & Auktionshäuser](#)[Hochschulen](#)[Messen & Märkte](#)[Anzeige](#)[Biennalen](#)[In eigener Sache](#)[Film](#)[Preview](#)

AKTIONEN & PROJEKTE

Sammlung Wolkenauer wird versteigert



Malbedarfsladen Wolkenauer, Köln, Ehrenstr., bis 2008. Foto: Copyright Monika und Bruno Wolkenauer

Nach seinen Einkäufen von Farben und Pinseln hielt der Maler Karl Marx gerne im Café direkt gegenüber dem „**Malbedarf Bruno Wolkenauer**“ auf der

Kölner Ehrenstraße Hof. Künstlerkollege Sigmar Polke staunte nicht schlecht, als an Wolkenauers Verkaufstheke neben ihm eine kölsche Milieugröße, im Volksmund „Schäfers Nas“ genannt, den gesamten Vorrat an Blattgold aufkaufte, um damit seine Yacht zu vergolden. Studenten der Kölner Werkschulen bekamen auf ihre Rechnung 15 Prozent „Wolkenauer-Rabatt“. Das 1910 gegründete Farbengeschäft und die Buchhandlung Walther König direkt nebenan waren in den 1980er und 1990er Jahren ultimative Treffpunkte der Kölner Künstlerszene. 2008 gab Bruno Wolkenauer den Familienbetrieb auf. Immer wieder hatten Monika und Bruno Wolkenauer ihren Kunden auch Bilder abgekauft. Jetzt lösen sie ihre Sammlung auf; 150 Werke werden verkauft oder versteigert. Ein Teil des Erlöses kommt dem Kölner Therapiehaus Villa Kunterbunt für psychisch kranke Kinder und Jugendliche zu Gute. Die Versteigerung findet Sonntag, 25. März 2018, ab 14 Uhr in der Kölner Galerie Anja Knoess (Große Brinkgasse 17-19) statt. www.galerieanjaknoess.de

KULTURPOLITIK

Frankreich: Klage gegen Facebook abgewiesen



Gustave Courbet, L'Origine du monde, 1866, Öl auf Leinwand, 46 x 55 cm, Collection Musée d'Orsay, Paris, Quelle: Wikipedia

Frédéric Durand, französischer Lehrer, scheiterte mit einer **Zensurklage gegen Facebook**. Der Lehrer hatte 2011 die Abbildung eines Gemäldes von **Gustave Courbet** „L'Origine du monde“ („Der Ursprung der Welt“, 1866) mit einem liegenden Frauenakt und deutlicher Wiedergabe des Genitalbereichs gepostet. Facebook hatte daraufhin das Nutzerkonto Durands gesperrt, da nach den Nutzerregeln des Jahres 2011 die Darstellung von Nacktheit tabu sei. Durands Anwalt führte hingegen aus, das Bild gehöre zu „Frankreichs Kulturerbe“. Auch das berühmte Gemälde „Die Freiheit führt das Volk“ von **Eugène Delacroix** (1830) fiel wegen einer nackten weiblichen Brust schon eine Viertelstunde nach dem Posting durch den Theaterregisseur **Jocelyn Fiorina** der Facebook-Zensur zum Opfer. Inzwischen lasse Facebook jedoch Nacktheit in solch kunsthistorischen Abbildungen zu, heißt es. Eine Schadenersatzklage des Lehrers in Höhe von 20.000 Euro wies ein französisches Gericht nach jahrelangem Rechtsstreit ab, denn es sei nicht erwiesen, dass sein Konto nur aufgrund des Postings gelöscht wurde; zudem sei dem Kläger kein großer Schaden entstanden, da er ohne weiteres ein neues Konto hätte einrichten

ANZEIGE

Z hdk
Zürcher Hochschule der Künste

Ausstellen und Vermitteln gemeinsam denken

Zu zeitgenössischer kunsthistorischer Theorie und Praxis forschen, Ausstellungen konzipieren. Bei einem Vermittlungsprogramm mitwirken. Dies alles gehört zum Studium im Master Art Education, Curatorial Studies.

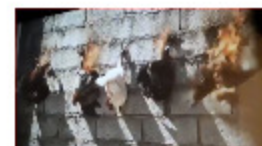
Anmeldetermin:
1. März und 1. Mai 2018

Studienort:
September 2018

www.zhdk.ch/curatorialstudies

KULTURPOLITIK

Nach Protesten von Tierschützern: MAC Lyon entfernt Video von Adel Abdessemed



Screenshot:
twitter.com/CaronAymericoff

Das **Museum für Gegenwartskunst (MAC)** in Lyon entfernte nach Protesten von **Tierschützern** das Video

„Printemps“ (2013) des französisch-algerischen Künstlers **Adel Abdessemed** aus dessen Ausstellung. Museumsdirektor **Thierry Raspail** erklärte dazu, der Künstler selbst habe die Entfernung veranlasst, damit wieder mehr „die Kunst im Focus“ stünde. In dem Video sind brennende Hühner zu sehen. Die Museumsleitung stellte klar, dass die